

Referendariat OSA Stuttgart

Beitrag von „Moritz“ vom 1. Juli 2004 10:40

Hallo zusammen,

vielleicht hat jemand Erfahrung oder weitere Informationen und kann mir von diesen berichten: Ich habe meine Bewerbungsunterlagen für einen Quereinstieg ins Referendariat BWL/VWL Anfang des Jahres eingereicht. Bis heute habe ich leider keinen Bescheid erhalten. Die Kündigungsfrist bei meinem jetzigen Arbeitgeber ist abgelaufen, was aber unter Umständen nicht so schlimm wäre. Der Sachbearbeiter im Oberschulamt Stuttgart war immer recht freundlich, jedoch wusste er auch nicht, wann und ob eine Zulassung erfolgt. Die Referentin, die mich zu früheren Zeiten informiert und zum Vorbereitungsdienst überzeugt hat, antwortet nicht mehr, seit meine Unterlagen abgegeben sind. Die letzte Auskunft vor etwa 6 Wochen bestand darin, dass es viele Bewerber gab, daher gelost wurde und ich nicht dabei war. Jedoch sollte es eine 2. Runde geben, so ca. 4 Wochen später. Weiss jemand genaueres? Oder hat jemand eine Vorstellung, wie das Verteilungsverfahren genau aussieht? Offensichtlich wird die Verteilung von einer Arbeitsgruppe der Seminare vorgenommen, aber wie genau? Bestimmt Sachen sind mir nicht klar, z.B. scheint nur die verbale Gesamtnote (gut) meines Exams eine Rolle zu spielen. Vorlegen musste ich jedoch auch eine Bescheinigung über die Dezimalnote (die deutlich besser ist). Es wundert mich auch deshalb, weil ich immer dachte, es fehlen so unglaublich viele Lehrer für die beruflichen Schulen. Unter dieser Prämisse kann ich einfach nicht verstehen, wie es sein kann, dass Leute die Lehrer werden möchten, nach 4,5 Monaten noch keinen Bescheid haben. Spielen die ganzen (ziemlich guten) Zeugnisse eine Rolle, oder sind die nur für die Anerkennung der Berufspraxis als Voraussetzung relevant?

Viele Grüße

Moritz